

Medienmitteilung

Bern, 11. Mai 2020

Drei neue Winterweizensorten in der Klasse TOP

Die Liste der empfohlenen Getreidesorten von swiss granum enthält acht neue Sorten für die Ernte 2021: drei Winterweizen-, eine Sommerweizen-, zwei Dinkel- und zwei Wintergerstesorten.

Die Auswahl der besten Sorten basiert auf den agronomischen und qualitativen Ergebnissen der offiziellen Versuche von Agroscope sowie – für Winterweizen und -gerste – den Anbauversuchen von swiss granum. Mit den Listen empfohlener Sorten (LES) von swiss granum werden Sorten empfohlen, die an unsere klimatischen Bedingungen angepasst sind und den Bedürfnissen der Produzenten, der Verarbeiter und der Verbraucher entsprechen.

Winterweizen

Die Klasse TOP verzeichnet drei neue Aufnahmen: Piznair, Diavel und Cadlimo. Diese drei Sorten der Züchtung Agroscope-DSP weisen im Vergleich zu den alten Sorten der Klasse TOP ein besseres Resistenzprofil gegenüber Krankheiten sowie ein höheres Ertragspotential auf, und zeichnen sich gleichzeitig durch ihre hohe Backqualität aus. Sofern ihre Resultate in der Praxis bestätigt werden, sollten sie mittelfristig die gegenüber Krankheiten anfälligen Sorten der Klasse TOP ersetzen.

Piznair zeichnet sich durch eine hohe Qualität und einen hohen Protein- bzw. Feuchtgutengehalt aus. Ihr Resistenzprofil gegenüber Krankheiten ist mittel bis gut. Ihr Ertrag liegt höher als derjenige der alten Sorten der Klasse TOP, bleibt jedoch leicht tiefer als derjenige von Baretta und Montalbano. Diavel hat die Besonderheit, dass sie sowohl im Herbst als auch im Frühling ausgesät werden kann (Wechselweizen). Sie ist seit 2018 in der Liste der empfohlenen Sommerweizensorten eingetragen und zeigt eine gute Krankheitsresistenz, insbesondere gegenüber Gelb- und Braunrost. Diese Sorte ist sehr frühreif. Ihr Ertrag unter Extenso und ÖLN-Bedingungen ist vergleichbar mit demjenigen von Piznair. Ihre Qualität ist in der Frühlingsaussaat leicht höher. Cadlimo, eine spätreife Sorte, zeichnet sich durch ihr sehr gutes Resistenzprofil gegenüber Krankheiten und ihr hohes Ertragspotential aus, insbesondere unter Extenso-Bedingungen. Ihre Backqualität ist gut, ihr Feuchtglutengehalt ist jedoch mittelmässig.

Die Sorten Posmeda (Klasse II) und Poncione (Futterweizen) sind jetzt definitiv eingetragen. Arnold, die einzige ausländische Sorte der Klasse TOP, wurde gestrichen. Lorenzo (Klasse TOP) befindet sich aufgrund ihrer Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und ihrem schwachen Ertrag zum letzten Mal auf der Liste. In der Klasse I befindet sich Genius zum letzten Mal auf der Liste. Chaumont (Klasse I) und Bernstein (Klasse II) wurden gestrichen.

Sommerweizen

Die Liste enthält mit Gagnone eine neue Sorte in der Klasse I. Diese frühreife Sorte aus der Züchtung Agroscope-DSP zeichnet sich durch ihr sehr gutes Ertragspotential und ihr gutes Resistenzprofil gegenüber Krankheiten aus, ausser gegenüber Gelbrost (mittelmässig). Ihre Backqualität ist sehr hoch für eine Sorte der Klasse I. Anhand der Versuchsergebnisse 2020 soll die definitive Einteilung in der Klasse I oder TOP bestätigt werden.

Die Sorte Digana (Klasse TOP), welche gegenüber Krankheiten anfällig war, wurde von der Liste gestrichen.

Dinkel

Die Liste empfängt zwei neue Sorten: Edelweisser und Polkura. Edelweisser stammt aus der Biozüchtung der Getreidezüchtung Peter Kunz und Polkura aus der Züchtung Agroscope-DSP. Im Vergleich zu den aktuellen Sorten der Liste weisen diese zwei neuen Sorten einen höheren Ertrag und eine bessere Resistenz gegenüber Krankheiten auf. Die Sorte Edelweisser ist gegenüber Gelb- und Braunrost anfällig, sie zeichnet sich aber durch ihre Qualität aus. Polkura hat mit Ausnahme von Ährenfusarium ein besseres Resistenzprofil gegenüber Krankheiten. Diese beiden neuen Sorten sind unter der Marke Urdinkel der IG Dinkel nicht zugelassen.

Wintergerste

Zwei neu sechszeiligen Sorten wurden auf der Liste aufgenommen: SY Galileo und Belinda. Die Hybridsorte SY Galileo, eher spätreif, hat sowohl unter Extenso als auch ÖLN-Bedingungen ein hohes Ertragspotential. Sie besitzt eine gute Resistenz gegenüber den Hauptkrankheiten der Gerste, insbesondere Blattflecken und Sprenkelnekrosen. Ihr Proteingehalt ist mittelmässig und ihr Hektolitergewicht vergleichbar mit demjenigen von KWS Higgins. Ihr PUI, der Index, der den Einfluss des Fettsäuremusters des Futterfettes auf dasjenige im Rückenspeck des Schlachtschweines beschreibt, ist tief. Belinda ist eine sehr frühreife Sorte und ihr Ertrag ist vergleichbar mit demjenigen von SY Baracooda und KWS Tonic. Ihr Hektolitergewicht ist vergleichbar mit demjenigen von SY Baracooda und KWS Cassia. Ihr Resistenzprofil gegenüber Krankheiten ist gut. Ihr PUI ist tief bis mittel.

Die Sorte KWS Meridian wurde von den neuen Sorten überholt und befindet sich zum letzten Mal auf der Liste. Die Sorten Wootan und Azrah wurden gestrichen.

Winterroggen, Triticale, Sommergerste und Sommerhafer

Keine neue Aufnahme ist für diese Getreidearten zu verzeichnen. Die Sorten Palazzo (Winterroggen) und Cosinus (Triticale) wurden von der Liste gestrichen. Die Triticalesorte Trialdo befindet sich zum letzten Mal auf der Liste.

Um dem Bedürfnis der Erneuerung der Listen empfohlener Sorten nachzukommen, wurde eine neue zweijährige Versuchsserie für Sommerhafer lanciert. Die Ergebnisse der Versuchsjahre 2019 und 2020 dürften zur Aufnahmen neuer Sorten für die Ernte 2022 führen.

Die Tabellen mit den empfohlenen Getreidesorten für die Ernte 2021 sind auf www.swissgranum.ch/de/sortenlisten verfügbar. Die Liste empfohlener Sorten kann bei swiss granum bestellt werden. Eine Auslieferung ist ab Mitte Juni möglich. Sie wird auch dem Versand der Datenblätter Ackerbau von Agridea von Juni 2020 beigelegt.

Downloads

Das Dokument ist in elektronischer Form unter www.swissgranum.ch/de/medien verfügbar.

Kontaktpersonen

Thomas Weisflog, swiss granum

Telefon 031 385 72 77

Email weisflog@swissgranum.ch

Noémie Schaad, Agroscope

Telefon 058 480 88 60

Email noemie.schaad@agroscope.admin.ch